

La casa di Pulcinella



Pulcinella wird sowohl in Menschen-, als auch in Puppengestalt dargestellt. Er ist eine jahrhundertealte Schelmfigur. italienische Komödianten und Puppenspieler viel herumzogen, wurde *Pulcinella* in verschiedenen Ländern bekannt. Von ihm sind in ganz Europa „Nachkommen“ entstanden, wie z.B. der altholländische *Jan Klaassen*.

Weiß und Schwarz

Im Gegensatz zu seinen ausländischen Verwandten, die ein buntes Kostüm tragen, ist *Pulcinella* ganz in *Weiß* gekleidet. Die obere Hälfte seines Gesichts ist mit einer *schwarzen Halbmaske* bedeckt.

Neapolitaner

Pulcinella ist ein Neapolitaner. Im Puppentheater – *La casa di Pulcinella* („*Pulcinella*’s Haus“) – sieht man oft den *Vesuv* und die *Meeresbucht von Neapel* als Bühnenbild. Die Wände des Puppentheaters sind aus Stoff. Durch einen *Spalt* in der Mitte geht der Puppenspieler hinein und heraus.

Vecchio San Carlino

Auf den Fries oberhalb der Bühnenöffnung wurde der Name von *Vecchio San Carlino* gemalt, ein Hinweis auf das neapolitanische Volkstheater, in dem *Pulcinella*-Komödianten auftraten. „*Vecchio*“ bedeutet „alt“. Rund um die Bühne sind Embleme abgebildet. Links ist das Profil von *Pulcinella*’s Kopf in der Form einer *Mondsichel* zu sehen; darunter der *Besen*, womit er vor seiner Türe kehrt – eine symbolische Vertreibung des Bösen. Das Profil rechts oben gehört dem *Agenten*, darunter ist sein *Gewehr* zu sehen.

Maske

Unter der Bühnenöffnung prangt *Pulcinella*’s *Maske*. Durch die Löcher in den Augen kann der Puppenspieler – aus dem Verborgenen – die Reaktionen des Publikums beobachten.